

Mathe-Software 2. Klasse

Beitrag von „alias“ vom 9. November 2009 20:20

Neue Nachrichten zur Lernwerkstatt:

Mein Ärger und die Installationsprobleme können damit zusammenhängen, dass es sich bei unserem System um ein (sehr sicheres) Linux-Netzwerk handelt. Eventuell gibt es in Windows-Netzwerken ein freies Share, in das jeder schreiben und lesen darf, wie er mag. Unter Sicherheitsaspekten ist das jedoch eine tickende Zeitbombe. Da bin ich froh an unserem System - da haben sich schon manche selbst ernannte Freaks die Zähne ausgebissen 😊

Als Schwabe wurmt es mich jedoch, Programme im Wert von knapp 400 € wegzuwerfen. Also hab' ich folgenden Workaraound zur Netzwerkinstallation ausprobiert - und guckeida - es scheint zu funktionieren. (Ist jedoch nicht ganz trivial)

1. Client-Festplatte umpartitionieren, sodass eine neue lokale Partition E: mit knapp 4 GB entsteht. (Partition magic ist da recht praktisch)

Damit besteht nun das freie Share, in dem die Spielstände und temporäre Dateien gespeichert werden. Gleichzeitig werden dort die "dicken Brocken" der Programmpakete ausgelagert, damit die Systempartition C: schlank bleibt. Falls ein Schüler damit Schindluder treibt, beschädigt er nur den einzelnen Rechner und nicht das gesamte Netzwerk.

2. Lernwerkstatt installieren - "Benutzerdefinierte Installation" auswählen.

Laufwerk e: mit e:\lernwerkstatt als Speicherort angeben. Häkchen für Dateiablage belassen - die Dateiablage soll ebenfalls auf e: erfolgen.

3. Installation durchlaufen lassen.

Haken: Falls die Schüler ihre Talerchen behalten oder mehren wollen, müssen sie nun jedes Mal am gleichen Rechner sitzen.

Vorteil: Ich kann die Systempartition C: nach Gusto aktualisieren und überkopieren ohne die gespeicherten Spielstände zu löschen. Gleichzeitig liegen nur noch knapp 150 MB Daten auf C: für Lernwerkstatt, Lernwerkstatt sek1 und Schreiblabor.

Damit kann ich leben.